





## Bedarfsanalyse

-  **Ziel:** Überblick über die Vereine des DSM, ihre Angebote und aktuellen Bedürfnisse  
Themen und Problematiken zum Thema Demokratie in Sachsen
-  **Forschungsfrage:** "Was ist der Ist-Zustand der Vereine, welche Bedürfnisse haben sie in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Dachverband und wie steht es um die Bereitschaft zu Bildung im Bereich Demokratie bzw. welche konkreten Bedürfnisse haben sie diesbezüglich?"
-  **Erhebung der Daten:** mehrere Monate wurden persönlich, telefonisch, via skype (Leitfaden-)Interviews mit der Mehrheit der Mitgliedsvereine geführt
-  **Analyse der Daten:** zusammenfassende Inhaltsanalyse nach Mayring  
- zusätzliche quantitative Auswertung der Ergebnisse für die Themenblöcke „Diskriminierung, Empowerment und Demokratiestärkung bzw. politische Bildung“ und „Fragen bezüglich der Demokratietrainer\*innen-Ausbildung“

### Themen:



Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse sind Grundlage für die Ausbildung „Neue sächsische Demokratietrainer\*innen“ und geben die Themen für die Module der Schulungen vor.

## Ergebnisse der Bedarfsanalyse

### Vereins- struktur

Zielpublikum der Vereine umfassen insgesamt alle Altersgruppen  
vielfältige Handlungsbereiche:  
von Kulturvermittlung und -austausch über Sportangebote,  
politische Bildung bis zu konkreter Sozialarbeit, Beratung und Pflege bilateraler Beziehungen

breites Spektrum an Themenfeldern:

Migration allgemein, soziale und Pflege-Beratung, Beratung für Vereine (z.B. zu Projektentwicklung), Zugang zum Arbeitsmarkt, Verweisberatung, Sprachmittlung  
- teilweise bereits gute Vernetzung zu anderen Vereinen, Initiativen und dem DSM  
- Bedürfnisse und Forderungen der Mitglieder:  
Aktivierung von Mitgliedern zur langfristigen Mitarbeit  
mehr institutionelle Förderung: Räume, Gelder, Professionalisierung von Ehrenamtlichen und deren Strukturen  
mehr Informationen/Schulungen zu Fördermittel-Beschaffung, Projektmanagement, ÖA, Bildungsarbeit  
Vernetzung zwischen verschiedenen Vereinen

Beratungs-  
angebot und  
Aktivitäten

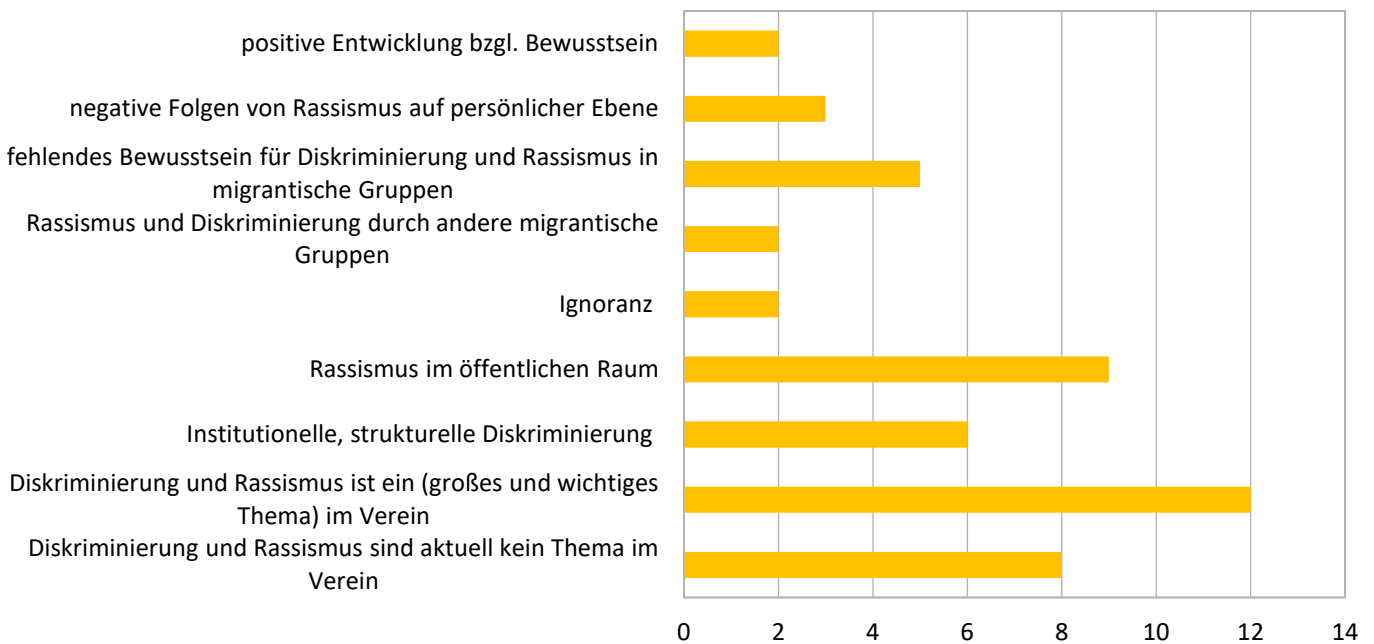
### Zusammen- arbeit mit dem DSM

- Werkstattgespräche: überwiegend positive Erfahrungen (interessantes Format mit gutem Austausch); Problem: Sprachbarriere
- Bedürfnisse: inhaltlicher Austausch und mehr Räume bzw. online Plattform dafür; Netzwerkausbau  
Austausch von professionellen Erfahrungen und Kompetenzen  
Multiplikatorenschulungen (Arbeit mit neuen Migrant:innen Sprachmittlung)  
bilateraler Austausch und internationale Veranstaltungen  
Antidiskriminierungstraining für kleine Städte  
Veränderungen in der (post)migrantischen Gesellschaft
- Forderungen an den DSM:  
Austausch auf Augenhöhe  
Weiterführung des Forderungskatalog für die Stadt Leipzig  
politische Vertretung (Impulse aufgreifen und weitertragen)

## Diskriminierung, Empowerment, Demokratiebestärkung Politische Bildung

- Erleben und Einordnung von Diskriminierung und Rassismus institutionelle Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt / Arbeitsmarkt / etc.
- weiße Strukturen / Mehrheitsgesellschaft kennt migrantische Lebensrealitäten nicht
- Formen von Rassismus im Alltag: Beschimpfungen, Kommentare bei social media, in der Schule, micro aggressions, racial profiling, körperliche Angriffe
- Rassismus durch migrantische Communities (anti-Schwarzer Rassismus, anti-muslimischer Rassismus)
- Identitätskonflikte (v.a. bzgl. Deutsch vs. Sprache der Familie)
- steigende Sensibilisierung für verschiedene Formen von Diskriminierung bei Betroffenen
- fehlendes Bewusstsein für Diskriminierung und Rassismus: Integration verhindert D und R, victim blaming (z.B. auch Rassismuserfahrung als Einstellung), Framing von Rassismuserfahrungen als Neid und eigene Unzufriedenheit

### Erleben und Einordnung von Diskriminierung und Rassismus



### Umgang mit Diskriminierung

- bei einigen Vereinen viel persönlicher Austausch und Reflektion, viel Diskurs (teilweise vor allem im Vorstand)
- Weiterleitung an andere Stellen bei besonders schlimmen Fällen / Meldung an ADB
- Anti- Diskriminierungsbericht Leipzig- Einschalten von Anwälten
- psychologische Hilfe; Einschalten von Anwälten
- Empowerment Seminare, Projekte und workshops für von Rassismus betroffene
- Gespräche mit weißen Personen → Bildungsarbeit

## • Bedürfnisse/Forderungen

- mehr Diskurs zu Themen wie white privilege; kulturelle Aneignung (v.a. bei nicht Betroffenen)
- mehr Personal für Umgang mit Diskriminierung und Rassismus
- mehr Räume und Plattformen für Austausch / mehr Anlaufstellen für Rassismusbetroffene
- politische Bildung für Migrant:innen zu Demokratie
- konkrete Handlungsstrategien für besseren Umgang
- mehr safe spaces in Mehrheitsgesellschaft (nicht nur in Community oder MO)
- mehr interkultureller Austausch
- Förderung von Mehrsprachigkeit

## Voraussetzungen / Format








- praxisbezug, interaktiv, autodidaktische Einheiten
- wenn Schulung vor Ort: Dresden; Leipzig
- am Wochenende / ganzes Wochenende
- auch online digitale Formate bzw. komplette Schulung online
- muss nachhaltig sein! → praktisch anwendbare Ergebnisse
- eigene Arbeit mit Medien
- kleine Gruppen (v.a. für Austausch)

## Themen

- Methoden zur Organisation
- Initiativengründung und Interessenvertretung / Fundraising
- Kulturmanagement, Fördermittelakquise, Projektplanung, Antragstellung, Vereinsbuchhaltung
- Kommunikationstraining, Konfliktmanagement
- Förderung von Netzwerkarbeit zw. Vereinen
- politisches Organisieren im ländlichen Raum
- Kommunalpolitik: wie funktioniert Stadt- und Landespolitik
- politische Teilhabe sowie Rechte und Pflichten von Migrant:innen
- Zusammenhänge: Dtl – EU
- erweitertes Demokratieverständnis
- Umgang mit Rechtsextremismus und rass. Erfahrungen
- Intersektionalität
- Empowermentarbeit
- Zukunftsutopien (in welcher Gesellschaft wollen wir leben?)

Ausbildung  
Demokratie-  
trainer\*innen

## Module der Ausbildung „Neue sächsische Demokratietrainer\*innen“

-  **MODUL 1**  
**Intersektionale Diskriminierung**  
*11.-12.12.2020.*
-  **MODUL 2**  
**Einführung in die Durchführung von  
Beratungsgesprächen  
Moderationstraining**  
*19.-20.02.2021.*
-  **MODUL 3**  
**Konfliktmanagement**  
*23.-25. 04.2021.*
-  **MODUL 4**  
**Argumentationstraining im Bereich Hate Speech  
und Rechtsextremismus**  
*25.-26.06.2021.*
-  **MODUL 5**  
**Seminarleitung in der politischen Bildung  
– Seminargestaltung, Konzeption und  
Durchführung eines eigenen Bildungsangebots**  
*13.-16.08.2021*
-  **MODUL 6**  
**Projektmanagement und  
Fördermittelakquise:**  
*22.-23.10.2021*
-  **MODUL 7**  
**Partizipationsmöglichkeiten in Sachsen:  
Komunalpolitik und Landespolitik**  
*11.12.2021*